



Narcotics Anonymous®

von Süchtigen für Süchtige

Faktencheck

*Einige Daten und Fakten
über Narcotics Anonymous*

Mitgliederbefragung 2024

mit 32.398 Antworten weltweit aus 125 Ländern

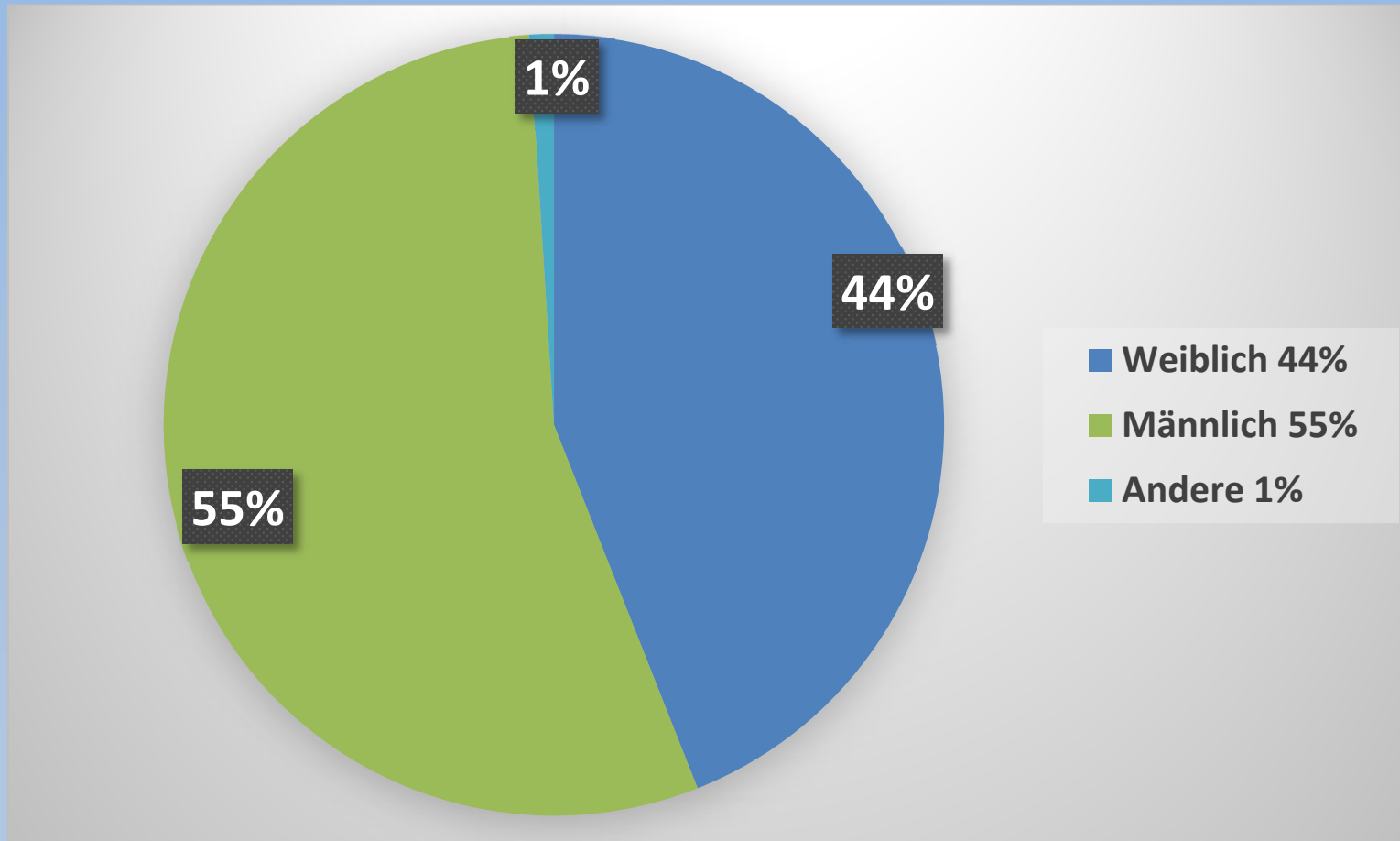
Einzelne Grafiken beinhalten noch Daten aus der
Mitgliederbefragung 2018 und sind entsprechend gekennzeichnet



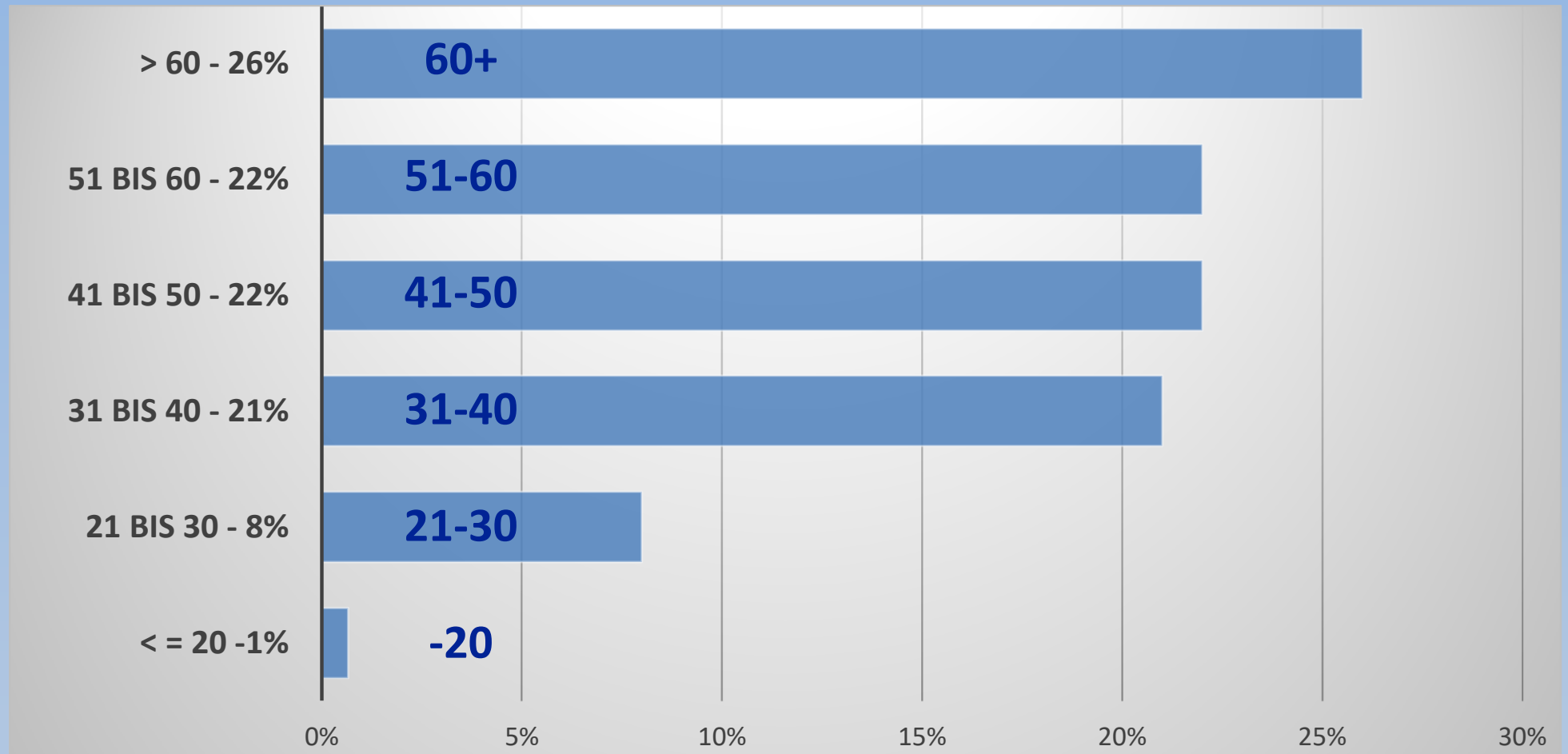
Mitgliederbefragung in Kürze

- ◆ seit 1996 alle 2-4 Jahre
- ◆ Süchtige finden zu NA durch
 1. Therapie / Beratungsstelle (38 %)
 2. andere NA-Mitglieder (55%)
 3. Familie (29 %)
- ◆ Altersdurchschnitt knapp 50 Jahre
- ◆ 44% der Mitglieder sind weiblich, 55% männlich, 1% anderes
- ◆ Durchschnittliche Cleanzeit der Mitglieder 13,79 Jahre (Befragung 2018: 8,86 Jahre)

Geschlechterverteilung



Altersverteilung



**Der Altersdurchschnitt der befragten NA-Mitglieder
liegt bei knapp 50 Jahren**

Bildungsstand

kein Abschluss 10%

Höherer akademischer
Abschluss 13%

Universitätsabschluss 27%

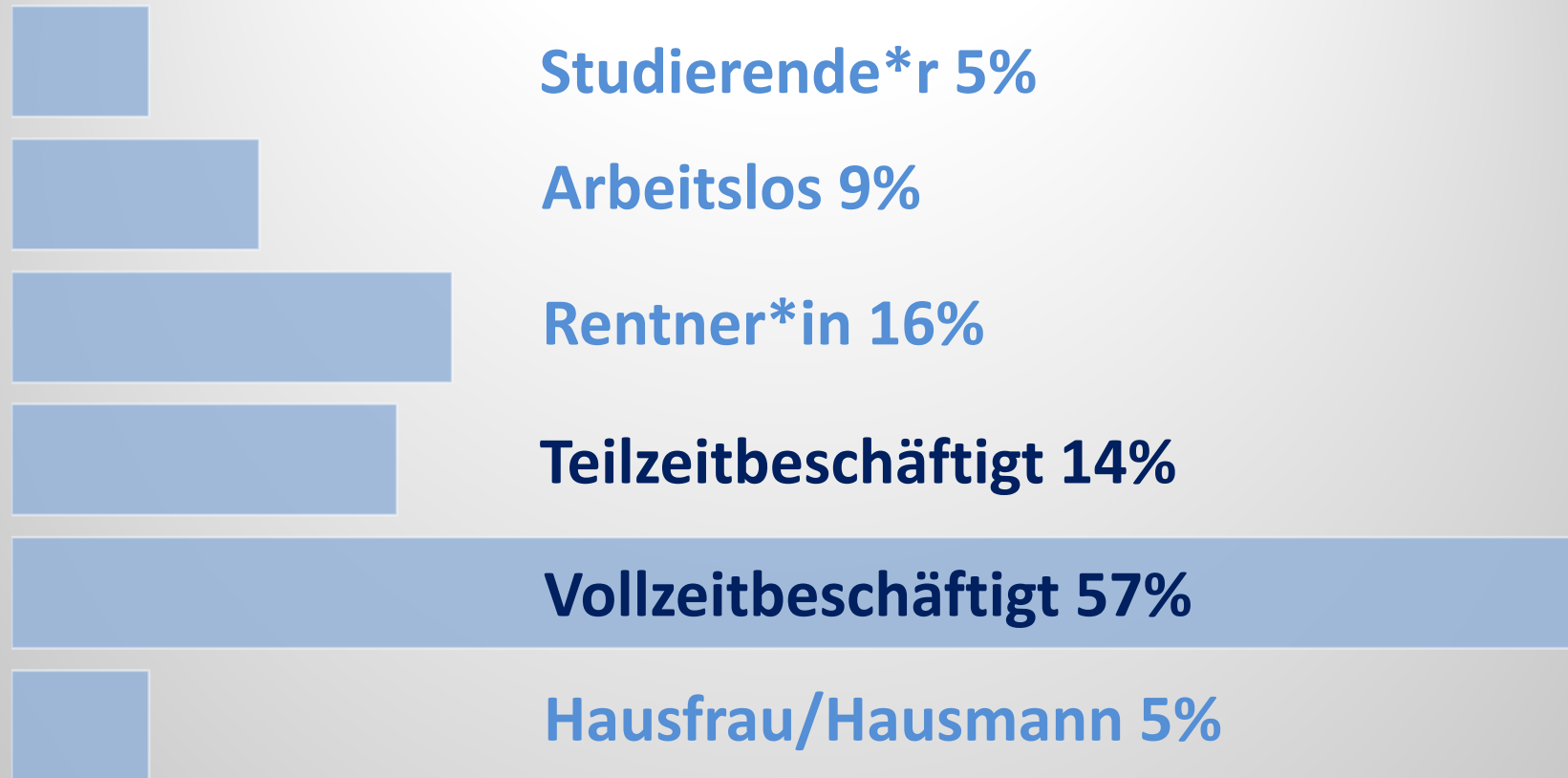
Berufskolleg / Ausbildung 20%

Gymnasium / Realschule 30%

90% der befragten Mitglieder verfügen über einen Bildungsabschluss

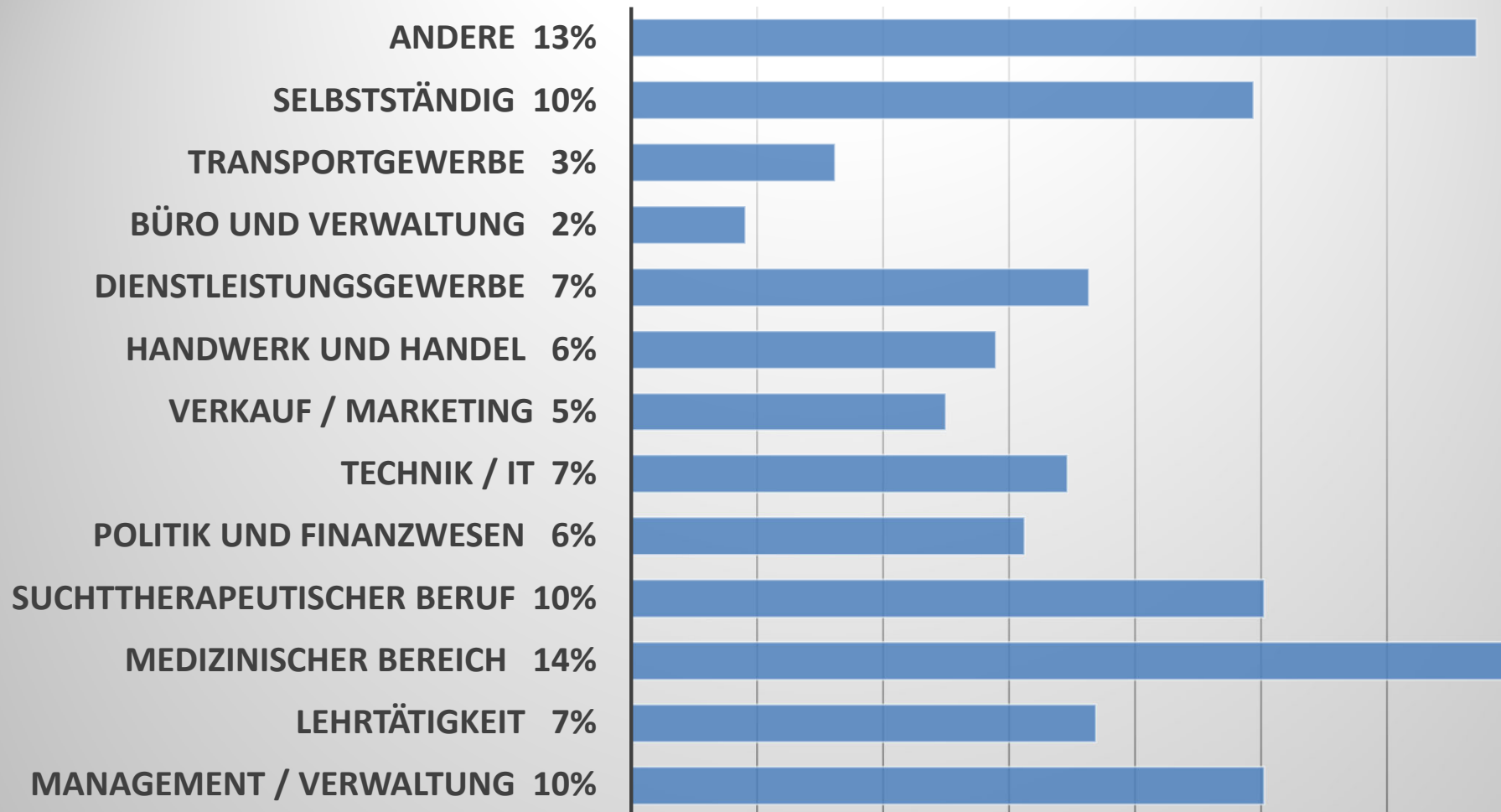
Mitgliederbefragung 2018 mit 28.495 Antworten weltweit, davon 2260 Antworten aus den meistgenannten Europäischen Ländern.
Die hier dargestellten Daten beziehen sich auf Mitglieder in Europa

Beschäftigungssituation

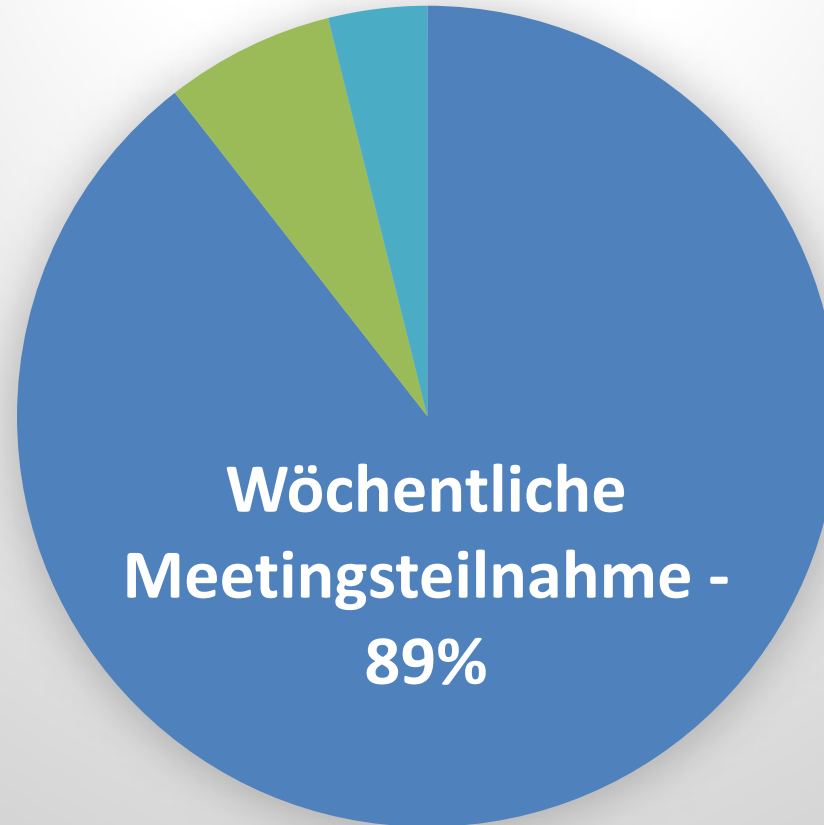


Ein großer Anteil der NA-Mitglieder ist in Vollzeit (57%) oder Teilzeit (14%) erwerbstätig. Dabei sind die befragten Mitglieder in den unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig

Berufsfelder

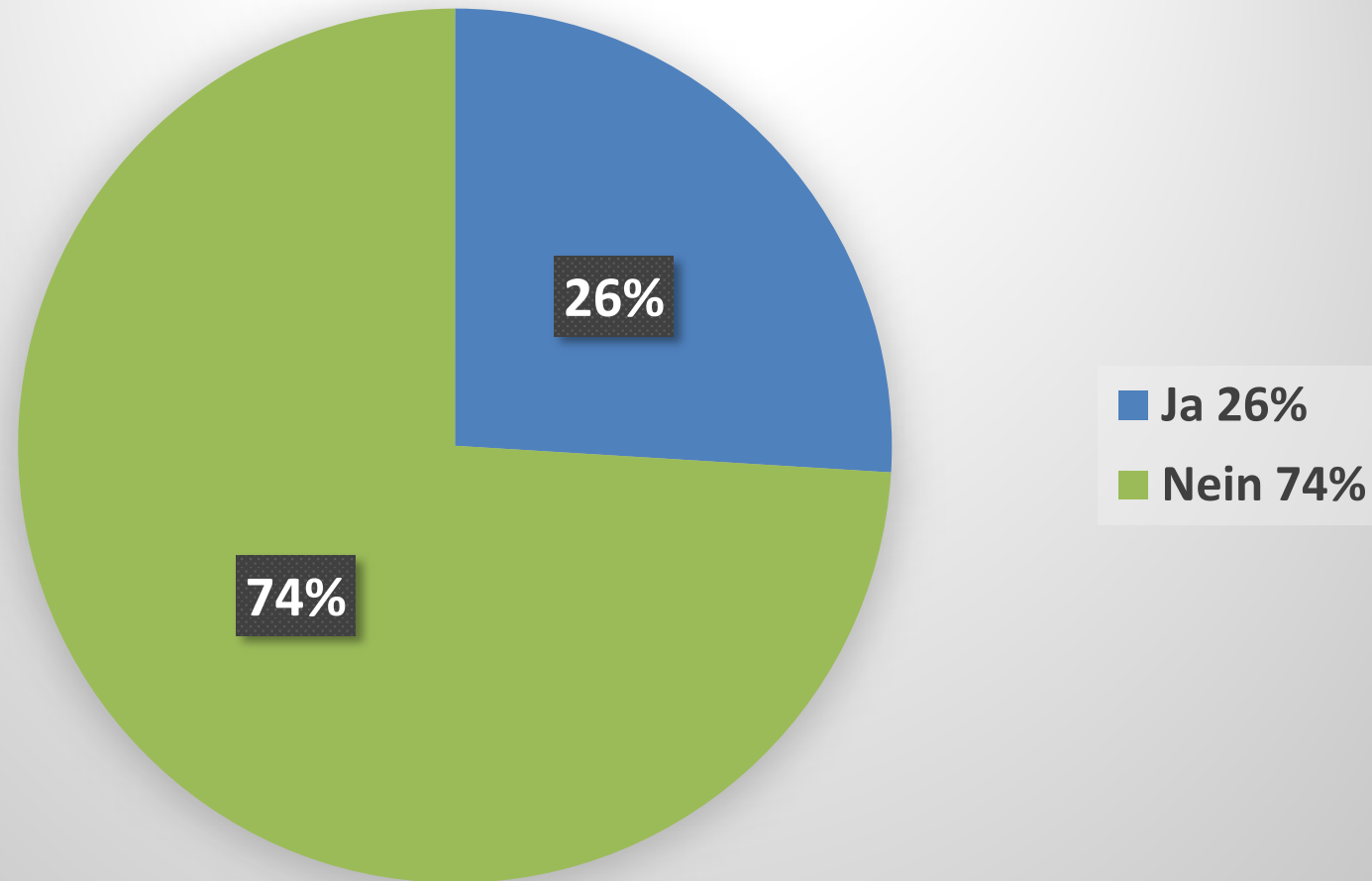


Häufigkeit der Meetingteilnahme



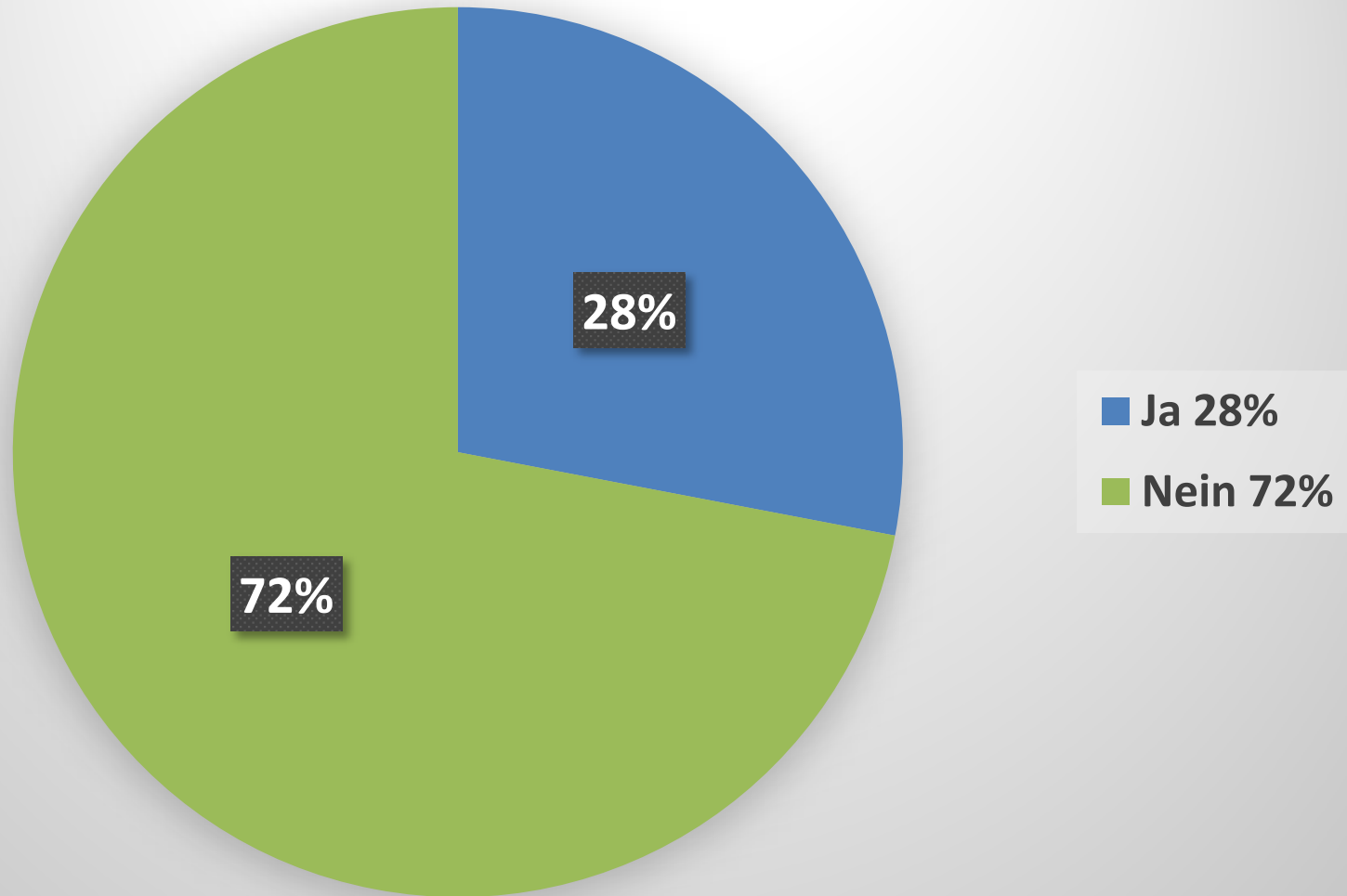
89% der Mitglieder geben an, wöchentlich an NA-Meetings teilzunehmen. Die Mitglieder besuchen im Durchschnitt 2,90 Präsenz-Meetings und 2,69 Online-Meetings pro Woche.

Familienmitglieder in 12-Schritte-Gemeinschaften



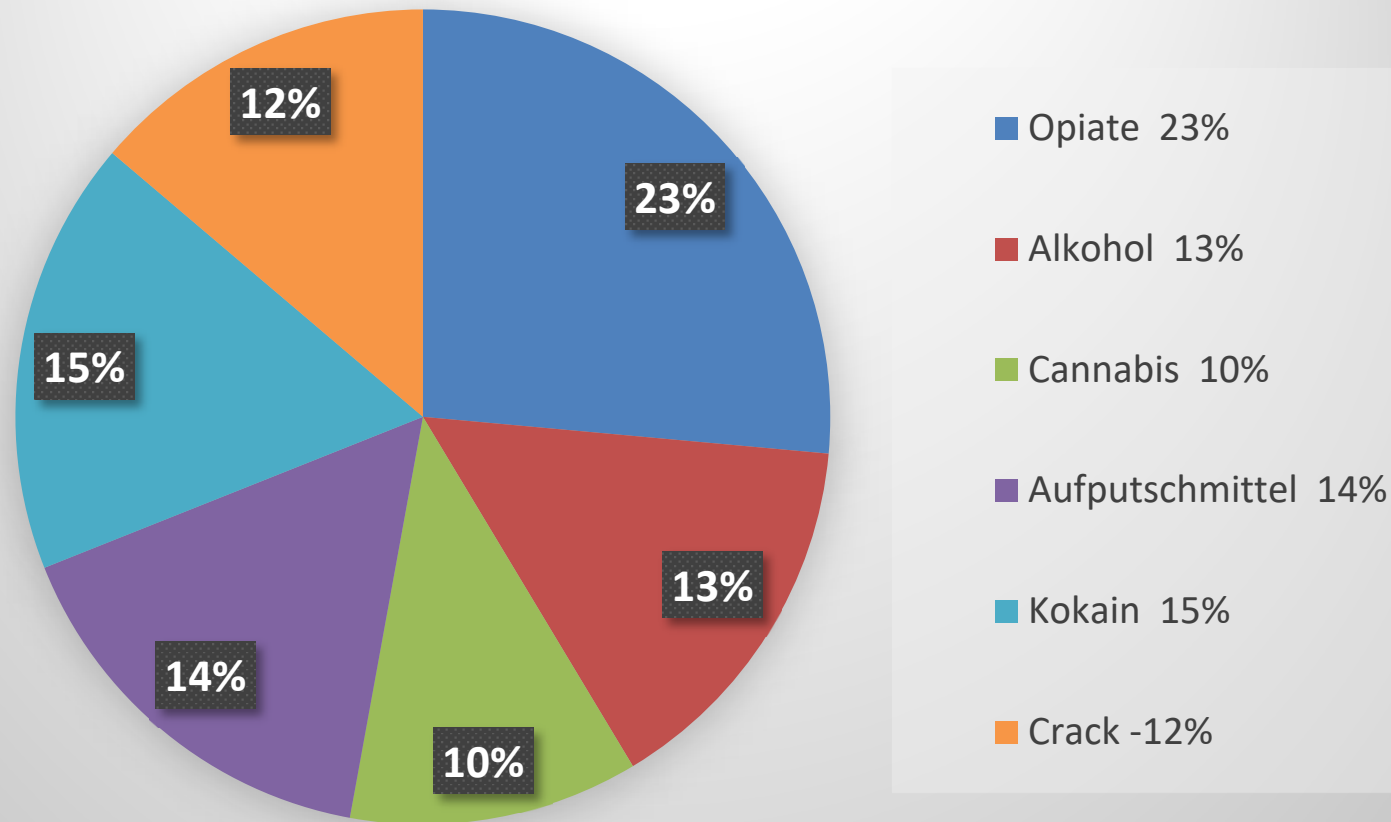
26 % der Mitglieder geben an, dass auch Familienmitglieder eine 12-Schritte-Gruppe besuchen

Teilnahme an anderen 12-Schritte-Gruppen



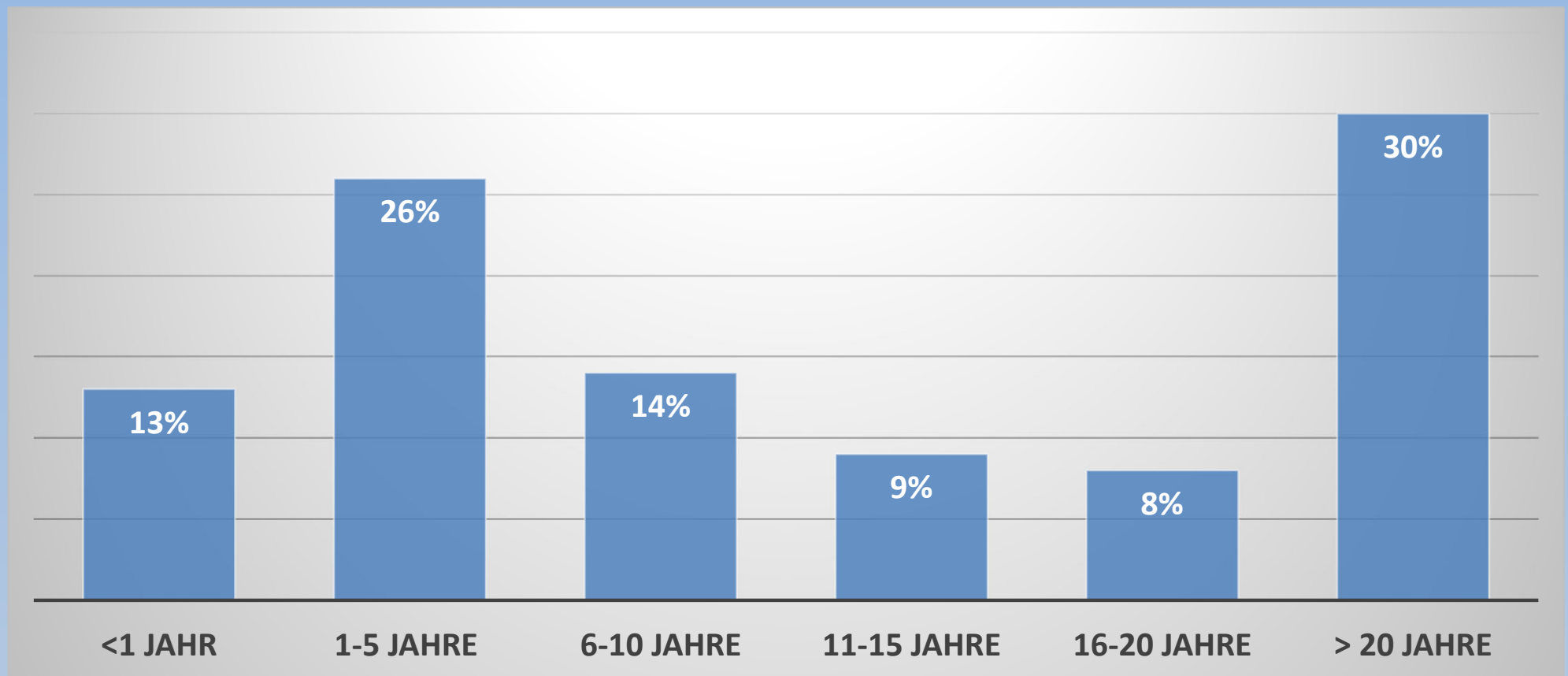
**28 % der Mitglieder geben an, dass sie auch
andere 12-Schritte-Gruppen besuchen**

Regelmäßig konsumierte Drogen



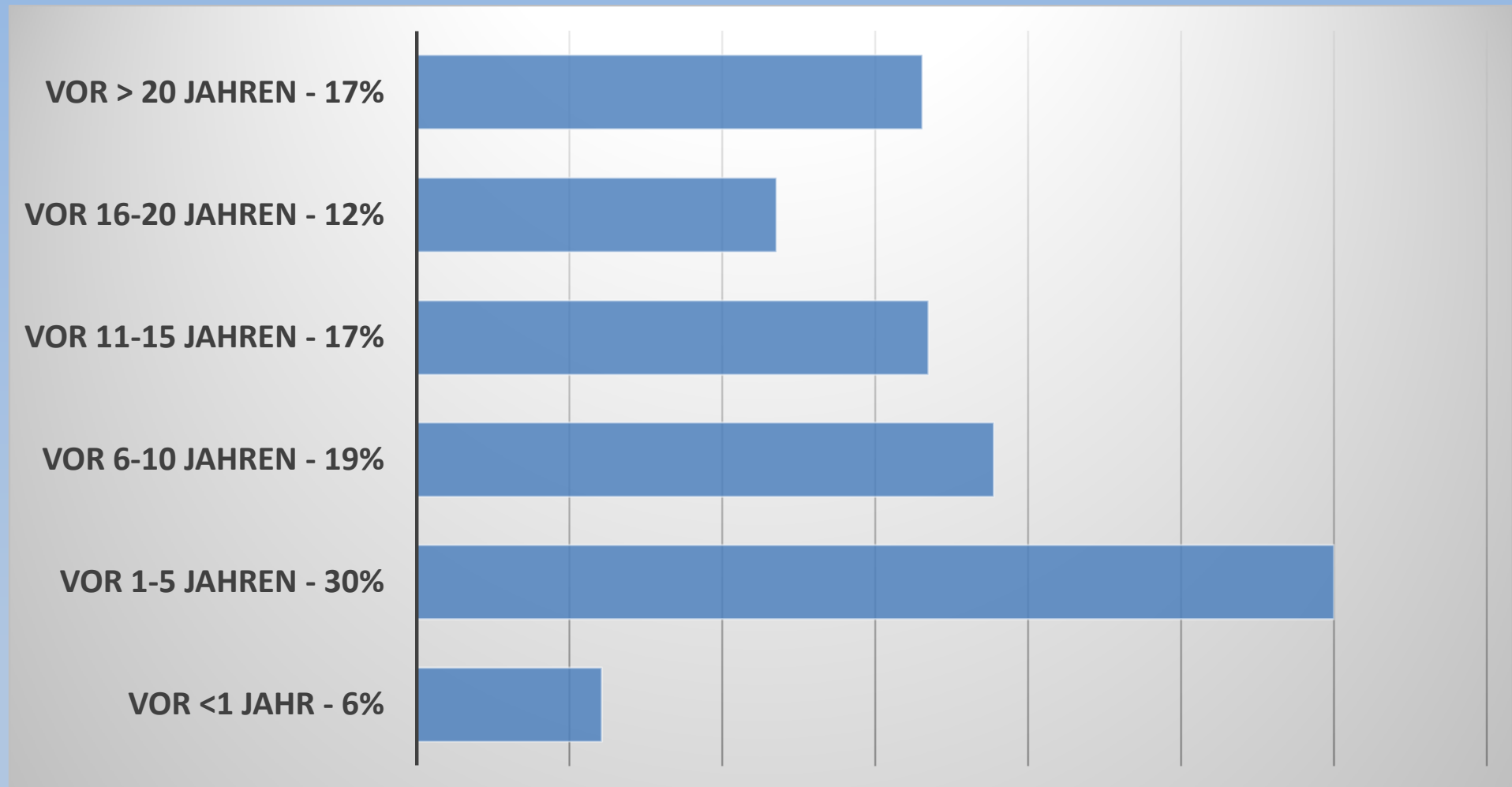
Die meistgenannten Drogen sind Opiate, Alkohol, Cannabis, Aufputschmittel und Kokain

Cleanzeit der NA-Mitglieder



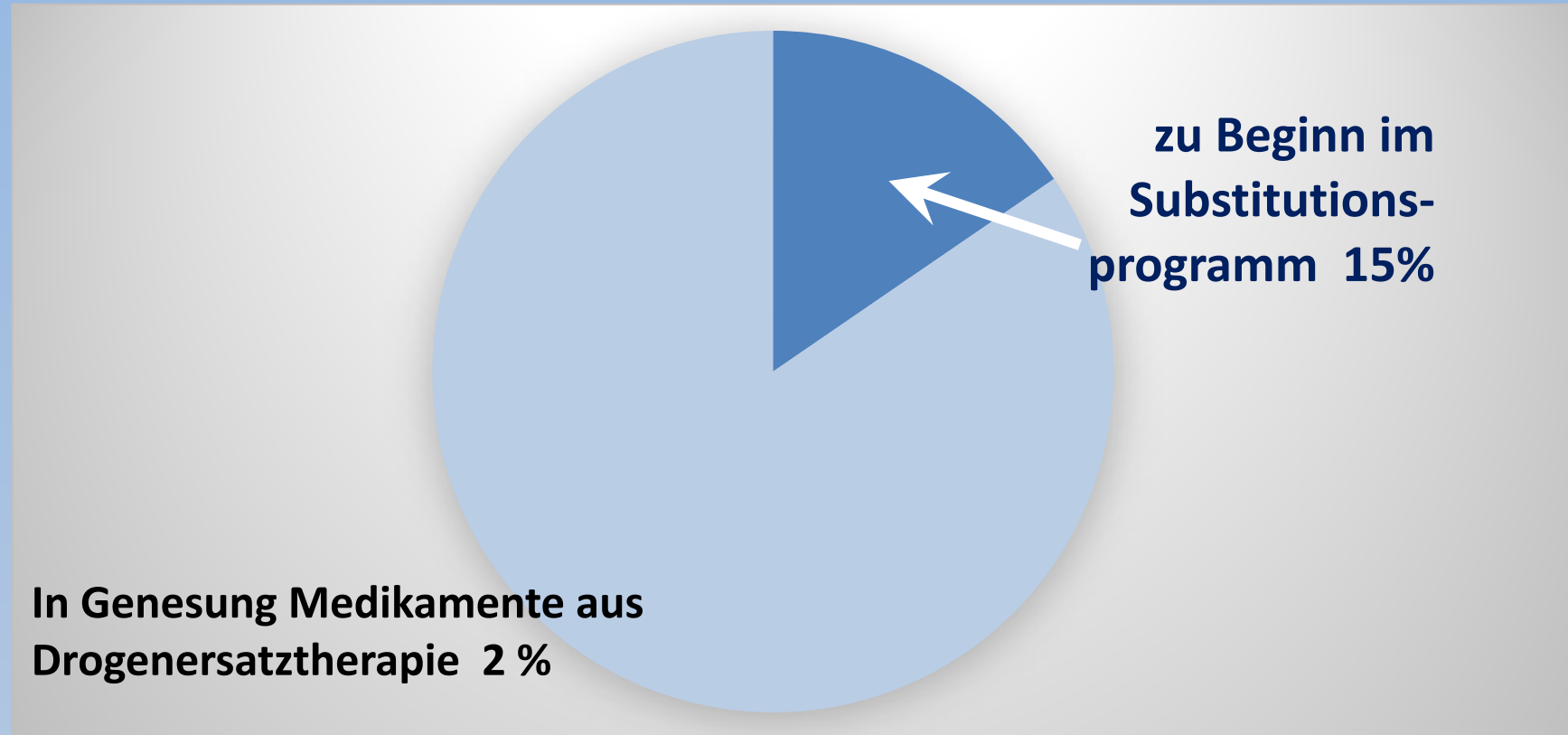
**Viele Mitglieder sind, dank regelmäßiger Teilnahme bei NA,
langjährig abstinent: Durchschnittliche Cleanzeit 13,79 Jahre**

Wann war dein erstes NA-Meeting?



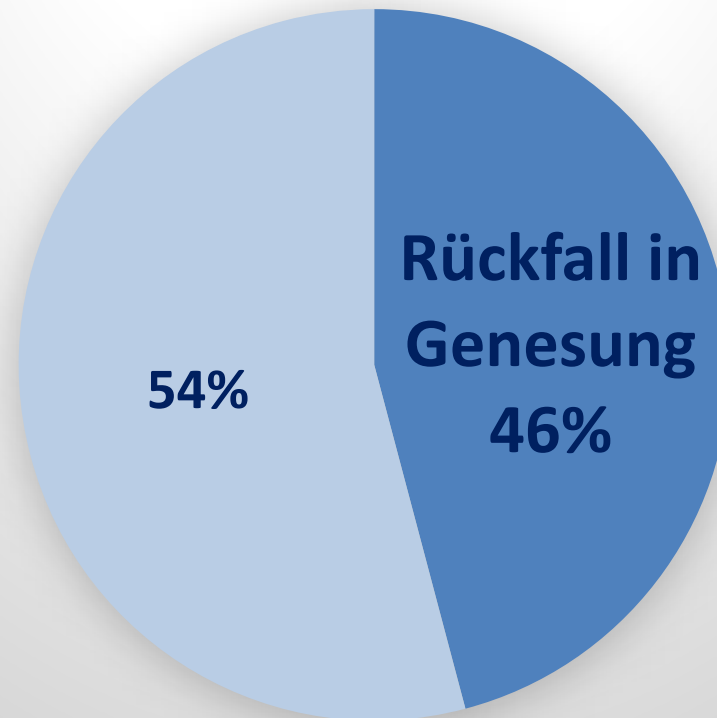
Viele Mitglieder gehen langjährig zu NA

Beim ersten Meeting substituiert oder in einem Substitutionsprogramm



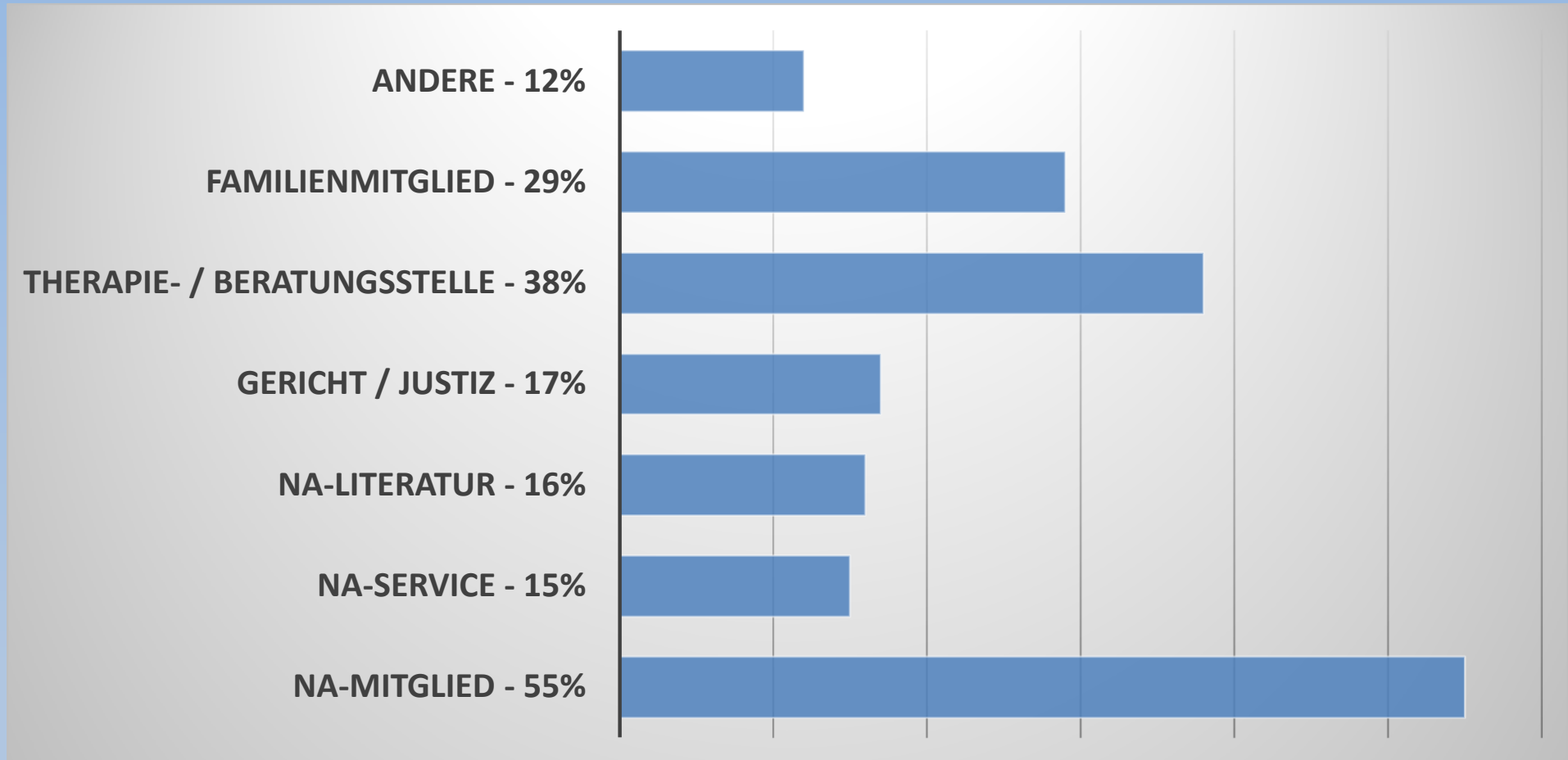
15% der befragten Mitglieder geben an, bei ihrem ersten Meeting in einem Substitutionsprogramm gewesen zu sein. Demgegenüber geben lediglich 2% der Mitglieder an, in Genesung weiterhin Medikamente aus einer Drogenersatztherapie zu nehmen.

Rückfällig geworden seit dem Anfang der Genesung



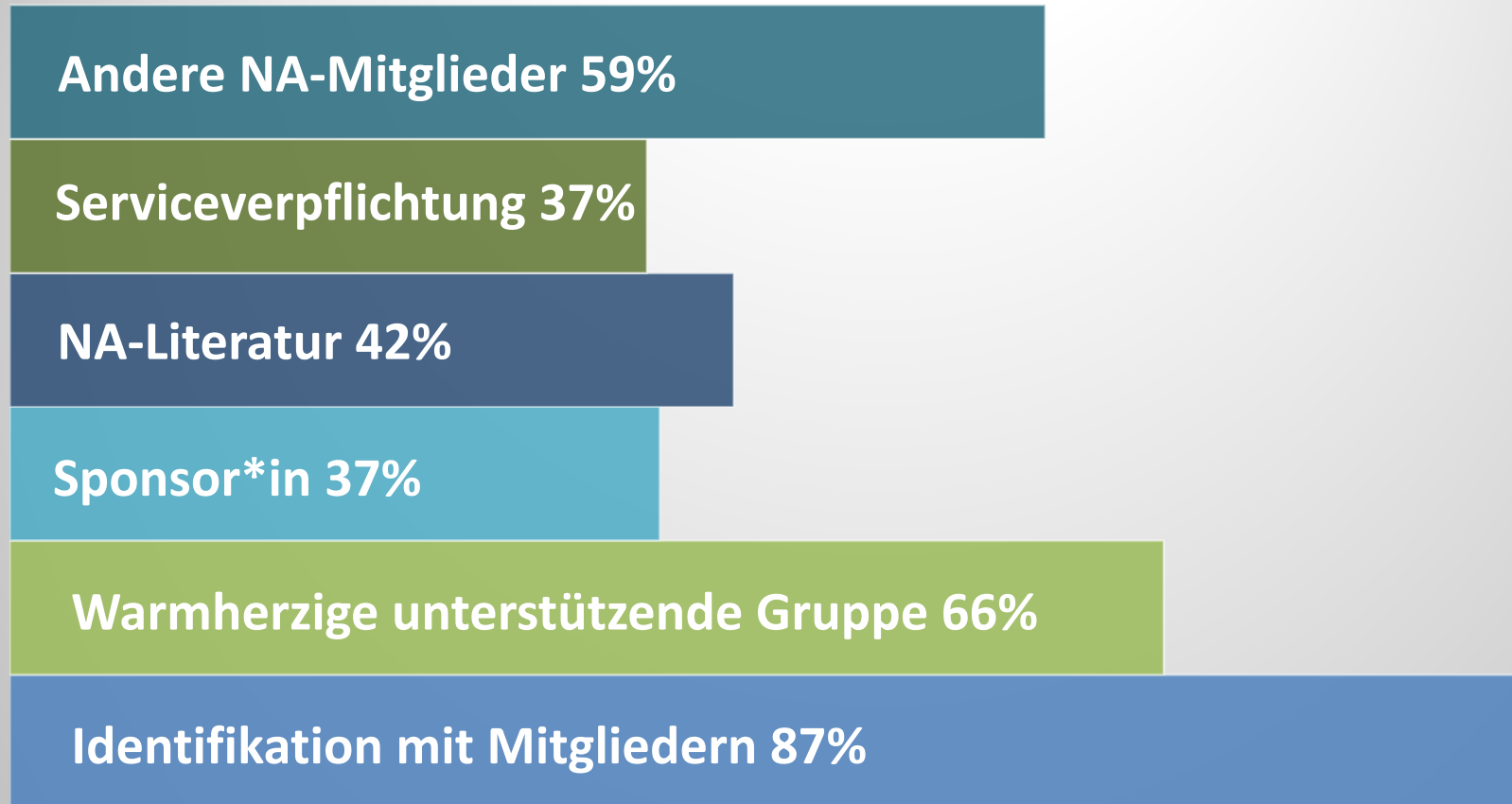
Ein Rückfall in NA ist keine Schande - clean zu sein und zu bleiben ist keine Voraussetzung für die Teilnahme bei NA. Ein Rückfall kann ein Weckruf sein, die Genesung engagierter anzugehen als zuvor. 46% der Befragten gaben an, seit ihre Mitgliedschaft noch einen oder mehrere Rückfälle gehabt zu haben, während 54% durchgängig clean blieben.

Anregung an einem NA-Meeting teilzunehmen



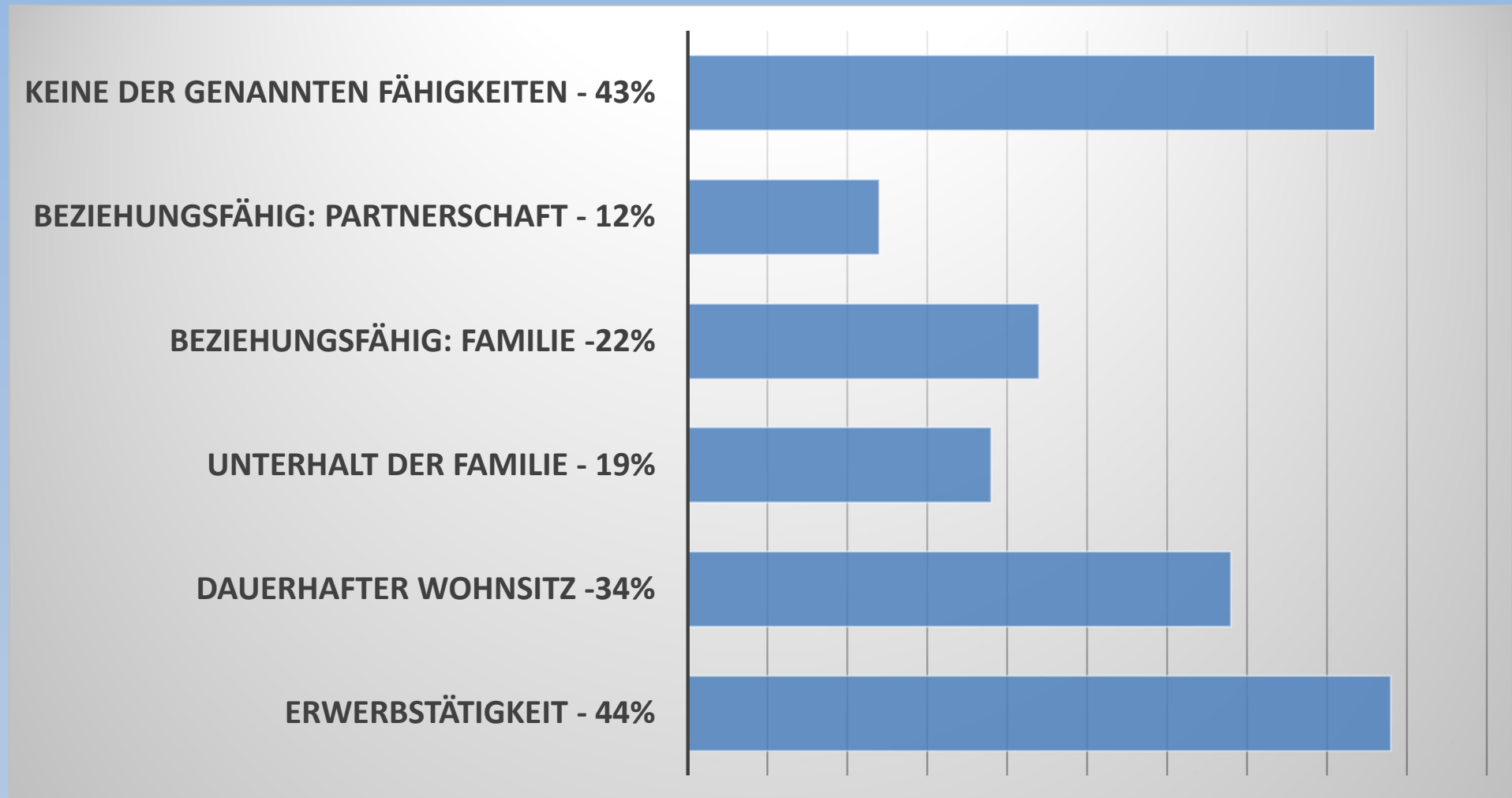
Als wichtigste Faktoren, das erste NA Meeting zu besuchen, wurden genannt: ein anderes NA-Mitglied (55%), Therapieeinrichtung/ Beratungsstelle (38%), Familienmitglied (29%)

Gründe bei NA zu bleiben

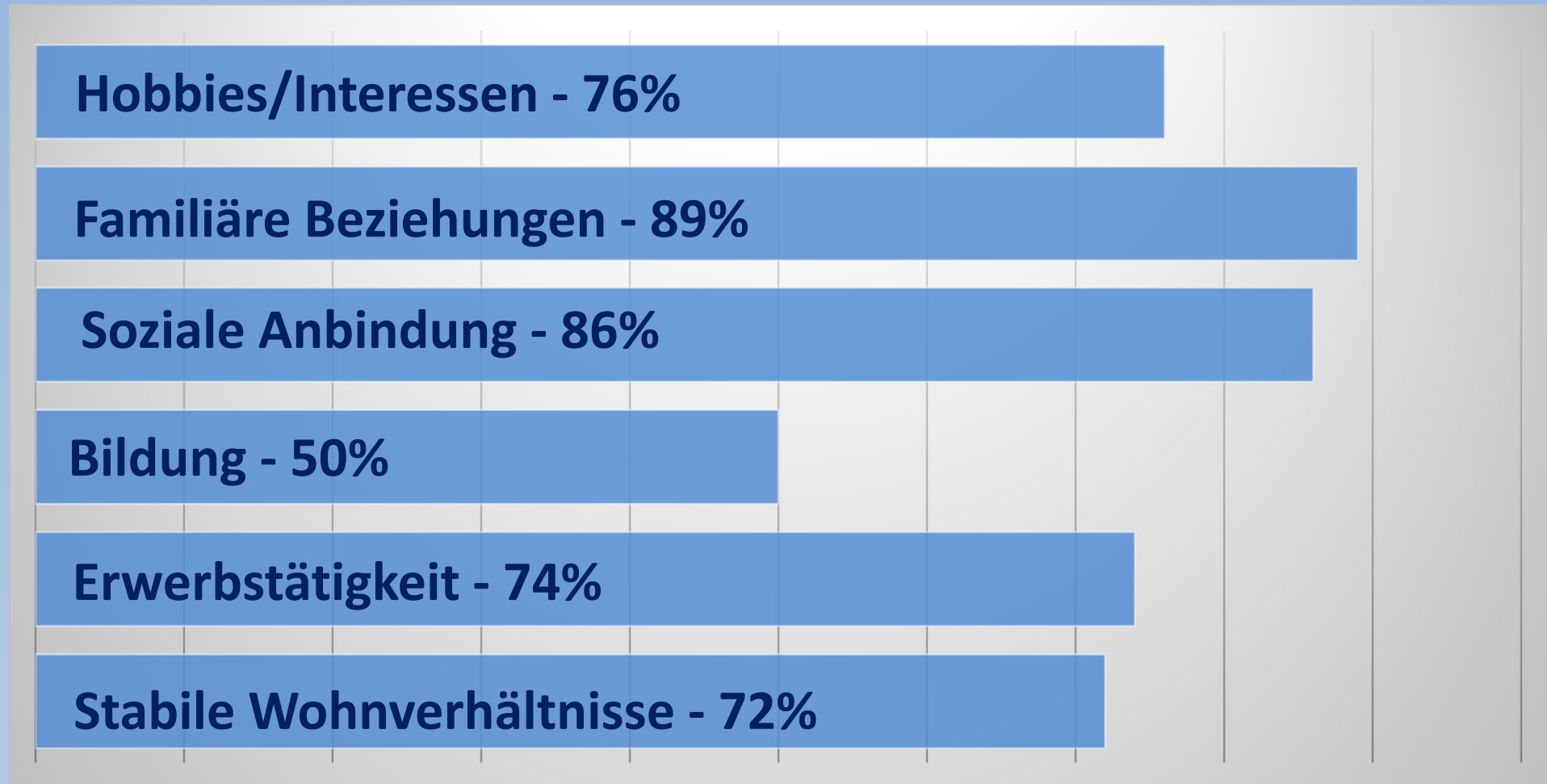


Es gibt viele Gründe bei NA zu bleiben. Dies sind die wichtigsten genannten Gründe.

Durch Drogenkonsum beeinträchtigte Lebensbereiche

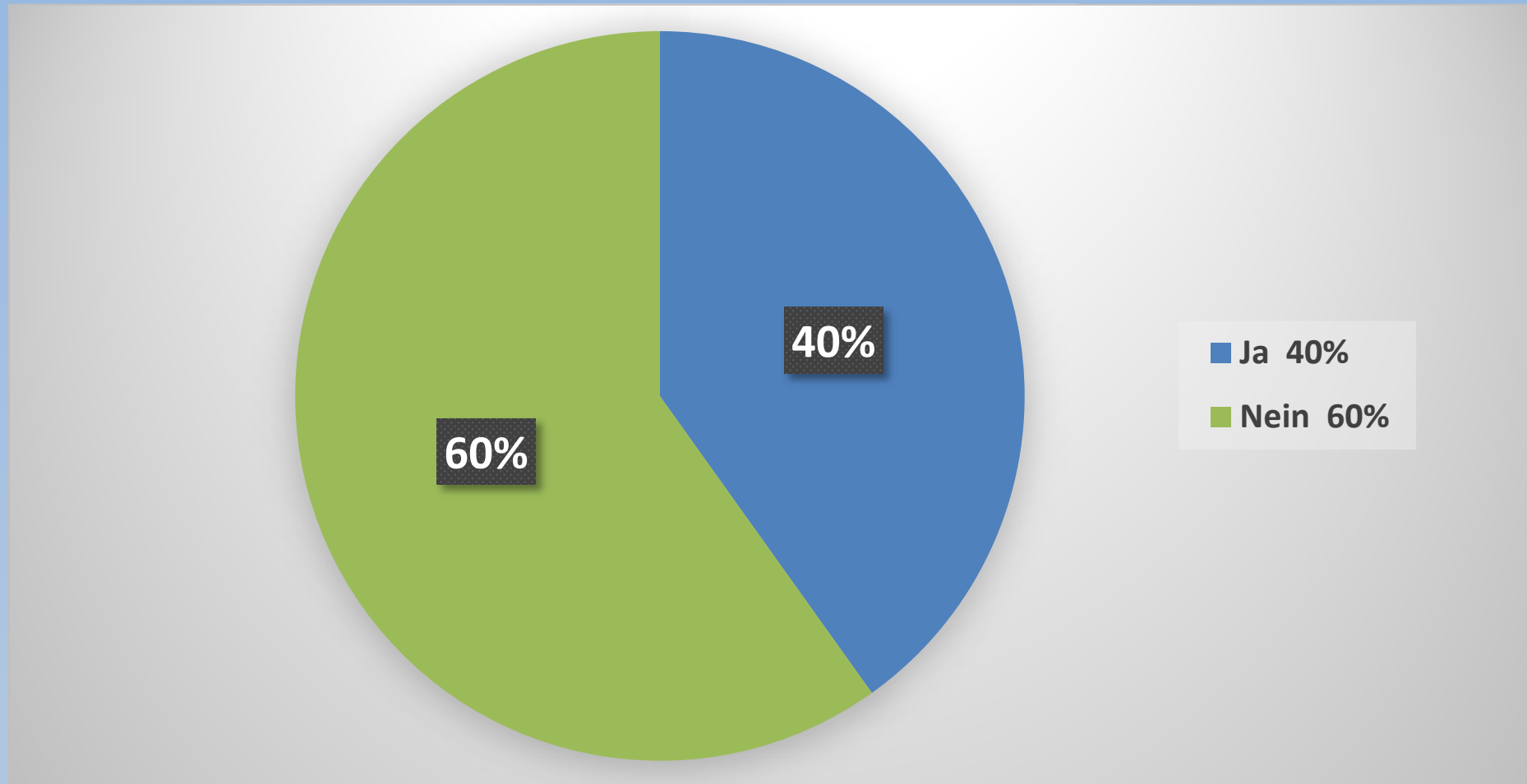


Verbesserung der Lebensqualität durch NA



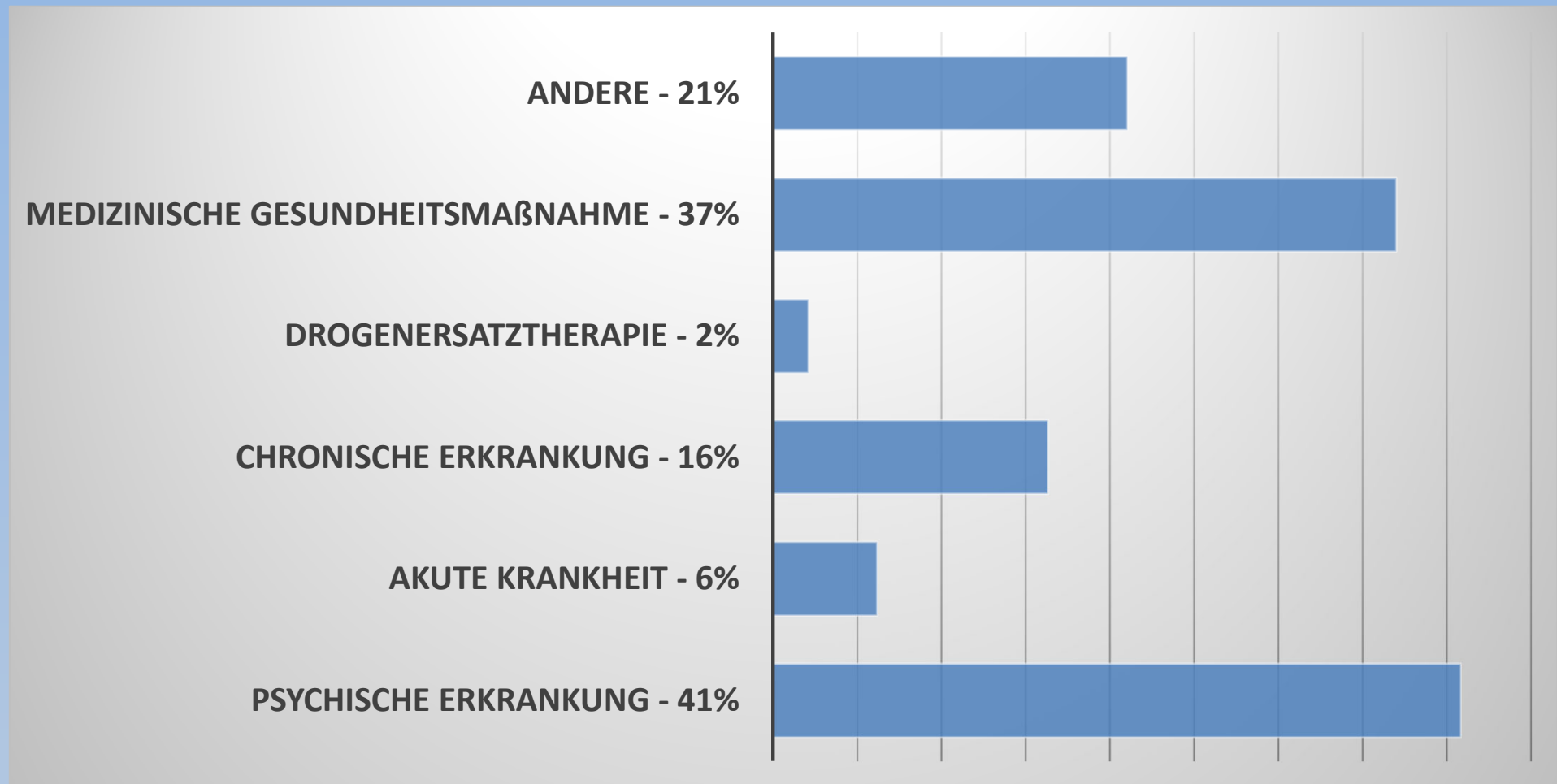
Die befragten Mitglieder geben an, eine Verbesserung in sämtlichen Lebensbereichen zu erleben.

NA-Mitglieder und Medikamente



**40 % der befragten Mitglieder geben an, auch in Genesung
Medikamente zu benötigen.**

Gründe für Medikamenteneinnahme



**Als wichtigste Gründe wurden genannt: psychische Erkrankungen (41%),
medizinische Gesundheitsmaßnahmen (37%) und chronische
Erkrankungen (16%)**

Woher kommt unser Name

„Narcotics“ ⇒ legale und illegale Suchtmittel
einschließlich Medikamente
und Alkohol

„Anonymous“ ⇒ Vertraulichkeit und
geschützter Rahmen

Historischer Hintergrund

- Gründung 1953 in Los Angeles (USA)
- hervorgegangen aus Anonymen Alkoholikern
- weltweite Verbreitung
- über 72.200 NA-Meetings in 143 Ländern (Stand 2024)

Zentrale Elemente von NA

- von Süchtigen für Süchtige
- Netzwerk gegenseitiger Unterstützung
- Zwölf Schritte-Programm
- Sucht als Krankheit
- Abstinenz von allen Drogen
- finanziert sich ausschließlich durch eigene Spenden der Mitglieder
- unabhängig von anderen Organisationen

Das NA-Meeting

- regelmäßige Treffen an festen Terminen und Orten
- „geschlossene Meetings“ – nur selbst Betroffene
- „offene Meetings“ – interessierte Nicht-Süchtige willkommen
- freiwillig und kostenlos

Das NA-Meeting

- für alle, die glauben, ein Problem mit Drogen egal welcher Art zu haben
- man muss nicht clean sein – Empfehlung: clean wiederkommen
- Ablauf folgt bestimmten Regeln
- geschützter Raum für die Genesung von Sucht
- gegenseitige Unterstützung und Identifikation

kulturelle Anpassungsfähigkeit

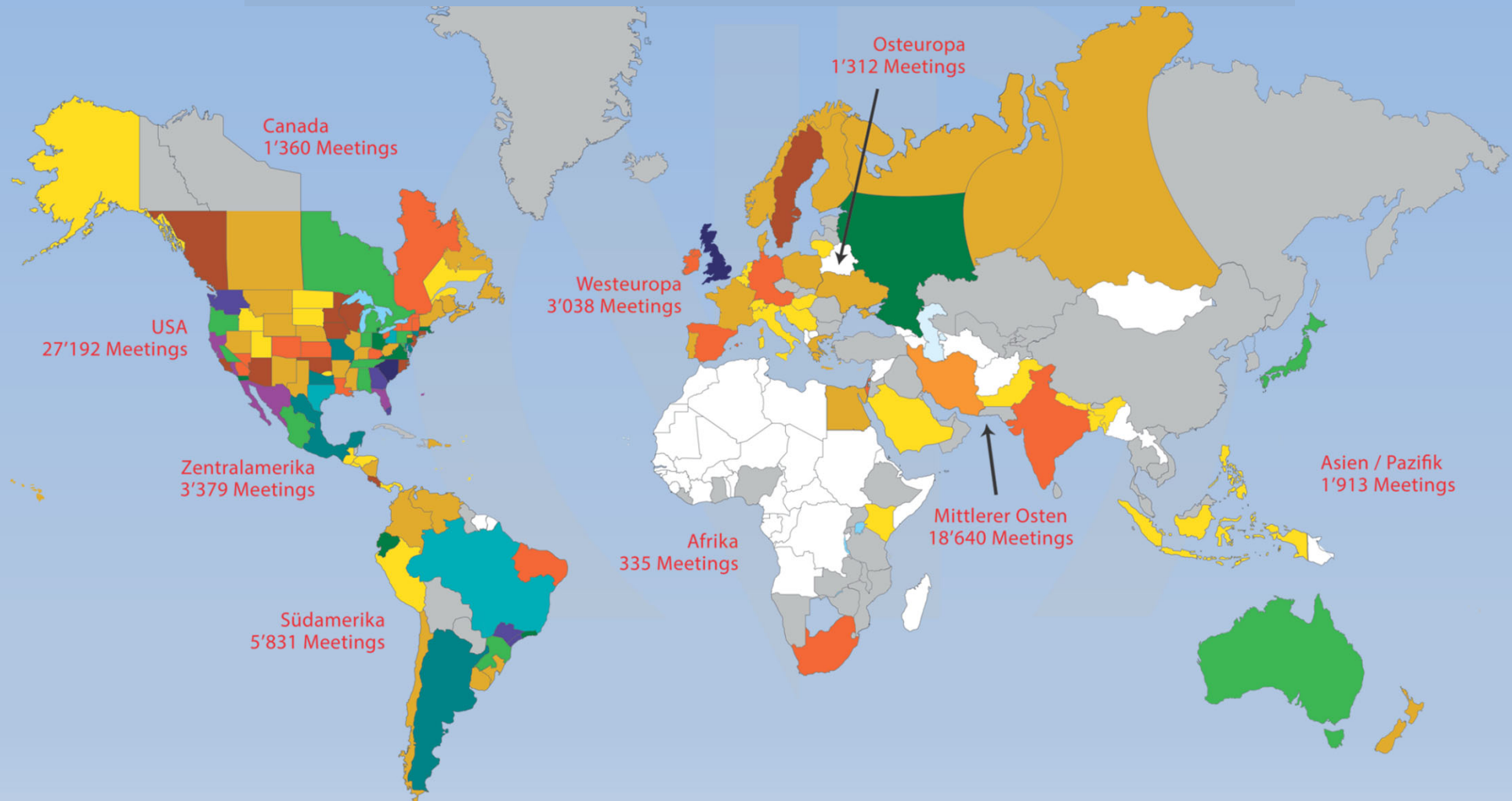
- unabhängig von Religion, Hautfarbe, Gesellschaftsform, sozialer Herkunft
- weltweite Verbreitung – USA, Europa, Lateinamerika, Mittlerer Osten, Asien und Pazifik, Osteuropa, Afrika
- NA-Literatur in über 61 Sprachen, Meetings in 77 Sprachen

Kooperationsangebote

- NA heißt Ihre Klient*innen in den Meetings willkommen
- Präsentationen für Mitarbeiter*innen und Klient*innen
- Literatur, Meetingslisten, Telefonhotlines, Internetseiten
- unser Angebot ist immer kostenlos

Weltkarte der NA Regionen

Über 72.200 wöchentliche Meetings
(2024)



Wachstum von NA – in 2014 waren es 63.000 Meetings

NA-Literatur

NA Literatur ist in mehr als 61 Sprachen erhältlich.
Übersetzungen in 16 weitere Sprachen sind in Arbeit

